

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

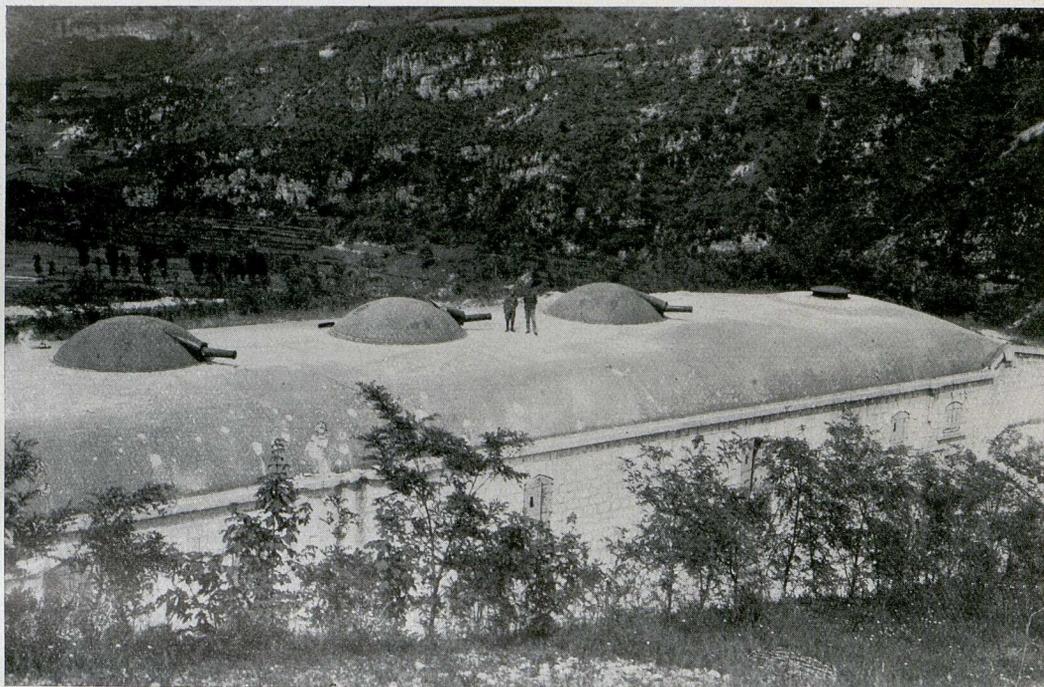
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das elende Wetter hat an der Front Gefechts-handlungen größeren Stils unterbunden. Trotzdem lauten die Meldungen, die von der Front einlaufen, recht günstig. Unsere Patrouillen stehen im Raume des Mte. Cavigio im Kampf mit dem Feind. Eine Reihe von Beobachtungen und Ereignissen deuten aber darauf hin, daß er sich in eine Stellung südlich von Arsiero zurückziehen dürfte. Das Werk Cornolo, die am südlichen Talabschluß des Freddotales gelegene Sperre, aus der mächtige Rauchsäulen emporsteigen, scheint bereits von den Italienern aufgegeben worden zu sein. Aber auch eine Talsperre im Asticotale, das Werk Casa Ratti, fiel heute ohne Schuß unversehrt in unsre

Hand. Man schreibt diesen Erfolg vor allem dem schneidigen Zugreifen des Sappeur-Lt. Mlaker zu, der im Verein mit Patrouillen des IR. 50 am frühen Nachmittag in das Fort eindrang. Sechs italienische Sappeure, die sich bei dieser Gelegenheit gefangen gaben, wurden dabei betroffen, die schon mit Minen geladenen Geschützrohre zu sprengen.

Drei vollständig intakte Rohrrücklaufhaubitzen unter Panzer und zwei leichte Geschütze wurden auf diese Weise erbeutet. Lt. Mlaker wurde mit sofortiger Wirkung zum Oberleutnant befördert und telegraphisch zum Leopoldsorden eingeeben.



Die am Osthang des Tonezzaplateaus, südlich Barcarola gelegene Talsperre Casa Ratti, fiel am 25. Mai 1916, 2 Uhr nachmittags, durch das entschlossene Zugreifen des Sapp.-Lt. Albin Mlaker unversehrt in unsere Hände.

Samstag, 27. Mai 1916.

Korpsreserve im Raume Baito Restele und Baito Casalena

Noch immer Regen! Er beginnt bereits unangenehme Folgen zu zeitigen. Die Straße zum Passo della Vena, die einzige Verbindungslinie zum Plateau von Tonezza, befindet sich in einem unbeschreiblichen Zustand.

Trotz alledem muß der Transport der schweren Munitionskolonnen bewerkstelligt werden. Das macht allerdings notwendig, daß der gesamte Fuhrwerksverkehr auf der

Straße von Malga Melignone bis Fontana verläßlich gesperrt wird.

Schon ab 3 Uhr früh waltet ein Offiziersposten bei Malga Melignone seines Amtes. Ein Schlagbaum sperrt die Straße. Nur für die Munitions-Kolonnen wird sie freigegeben.

Die vom Regiment beigestellten Hilfsmannschaften sind